

## Stellenausschreibung

Am **Philosophischen Seminar der Christian- Albrechts- Universität zu Kiel** sind

zum **01. April 2020** zwei Stellen als

### **wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (m/w/d)**

befristet für die Dauer von 36 Monaten zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 vom Hundert einer Vollbeschäftigung, (z. Zt. 25,155 Stunden). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 TV- L.

Am Lehrstuhl für Philosophie und Ethik der Umwelt (Prof. Konrad Ott) des Philosophischen Seminars der Christian- Albrechts- Universität zu Kiel sind im Rahmen des von der DFG geförderten Forschungsvorhabens „Sittlichkeit und Nachhaltigkeit in einer Postwachstumsgesellschaft“ zwei Promotionsstellen zu vergeben. Das Forschungsvorhaben beabsichtigt, die Rechtsphilosophie Hegels für eine Transformation hin zu einer nachhaltig wirtschaftenden Postwachstumsgesellschaft fruchtbar zu machen. Das Vorhaben folgt der Architektonik der hegelschen Rechtsphilosophie. Der Projektleiter bearbeitet die Sphären der Moral, der Familie und der Politik. Die Promotionsstellen behandeln das formelle Recht und die bürgerliche Gesellschaft.

#### **Aufgabengebiet: Stelle 1**

Das Promotionsvorhaben rekonstruiert Hegels „Grundlinien der Philosophie des Rechts“, insbesondere die Teile über das „abstrakte Recht“, die „Rechtspflege“ und „Polizei und Korporationen“ mit Blick auf aktuelle Debatten um Staatsziele und –aufgaben sowie den Übergang vom liberalen zum Post- liberalen Recht. Ein Schwerpunkt wird auf den Art. 20a GG (Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen) und auf die Entwicklung des modernen Umweltrechts anhand ausgewählter Rechtsmaterien wie etwa dem BNatSchG gelegt. Fokussiert werden Steuerungskapazitäten des Umweltrechts. Thematisiert werden soll auch die untergesetzliche Ebene des Umweltverwaltungsrechts sowie die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, die zwischen Recht und Politik vermittelt.

#### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Philosophie (M.A.) oder der Rechtswissenschaft (1. Staatsexamen).
- Nachweislich gute Kenntnisse der Rechtsphilosophie G.F.W. Hegels.
- \* Einreichung einer Skizze des Promotionsvorhabens (maximal 5 Seiten)

Erwünscht sind Kenntnisse in Rechtsphilosophie, Umweltethik, Nachhaltigkeitstheorie und Umweltrecht.

#### **Aufgabengebiet: Stelle 2:**

Das Promotionsvorhaben rekonstruiert Hegels „Grundlinien der Philosophie des Rechts“, insbesondere die Theorie der bürgerlichen Wirtschaftsgesellschaft mit Blick auf aktuelle wirtschaftspolitische Debatten hinsichtlich des Übergangs in eine nachhaltig wirtschaftende Postwachstumsgesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Fragen der Regulierung von Märkten, „lead markets“, Konsumpolitik, ethisch- ökologisches Firmenrating, die Rolle von Wirtschaftsverbänden und „Social Entrepreneurship“ gelegt.

### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Philosophie oder der Volkswirtschaftslehre (M.A.).
- Nachweislich gute Kenntnisse der Rechtsphilosophie G.F.W. Hegels.
- Einreichung einer Skizze des Promotionsvorhabens (maximal 5 Seiten).

Erwünscht sind Kenntnisse in Wirtschaftsphilosophie und Wirtschaftsethik sowie in aktuellen wirtschaftspolitischen Debatten und der Postwachstumsökonomik.

Das Forschungsvorhaben wird in enger Kooperation mit zwei DFG- Projekten durchgeführt, die von Frau Dr. Tine Stein (Göttingen) und Prof. Dr. Ludger Heidbrink (Kiel) geleitet werden.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber\*innen (m/w/d) bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre Bewerbung mit den einschlägigen Bewerbungsunterlagen adressieren Sie bitte an:

**Professor Dr. Konrad Ott**  
**Philosophisches Seminar der Christian- Albrechts- Universität zu Kiel**  
**Lehrstuhl für Philosophie und Ethik der Umwelt**  
**Leibnizstr. 6**  
**24108 Kiel**

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 29. Februar 2020** nur in elektronischer Form an [Dziallas@philsem.uni-kiel.de](mailto:Dziallas@philsem.uni-kiel.de).

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Konrad Ott ([ott@philsem.uni-kiel.de](mailto:ott@philsem.uni-kiel.de))

